

Ressort: Politik

Brandenburgs Ministerpräsident für schnellere Rentenangleichung

Berlin, 29.08.2014, 10:44 Uhr

GDN - Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) hat eine schnellere Rentenangleichung in Ost und West gefordert. "Ich plädiere dafür, dass wir die Lokomotive wechseln und die Ost-West-Rentenangleichung noch etwas schneller vollziehen", sagte Woidke in einem gemeinsamen Interview der "Lausitzer Rundschau" und der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

Es könne nicht sein, dass die Rentenangleichung länger dauere als die Mauer stand "und das waren 28 Jahre", sagte Woidke. "Deswegen müssen wir das vor 2019 hinbekommen. Und die Bundesregierung darf sich keine weiteren Stockfehler leisten." Keinem im Osten sei erklärbar, dass man die Renten-Zweiteilung jetzt mit der erhöhten Mütterrente für westdeutsche Frauen fortsetze. "Dafür gibt es kein Verständnis im Osten." Die Bundesregierung plant, den Fortgang der Ost-West-Rentenangleichung 2016 auf den Prüfstand zu stellen. Dann soll ein Fahrplan zur Angleichung bis 2019 erstellt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40082/brandenburgs-ministerpraesident-fuer-schnellere-rentenangleichung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619